

Kicker Regeln

Wer kennt das nicht – eine Runde kickern ist in vielen Kneipen und Cafés eine willkommene Ablenkung. Holen Sie sich Ihren eigenen Tischfußball nach Hause.



Erleben Sie viele spaßige Stunden mit unseren Kicker-Modellen. Egal ob mit Freunden oder mit den Kindern – wir haben verschiedene Modelle für Sie. Zum einen den Tischkicker in der Standardgröße und zum anderen einen kleinen Tischkicker ohne Füße, den man auf einen normalen Tisch stellt.

Tischfußball Regeln:

Die Regeln beim Tischfußball sind generell unterschiedlich. Hier ein Auszug der wichtigsten Turnier- und Amateurregeln.

Turnierregeln:

Die Turnierregeln variieren je nach Land und Liga und natürlich nach den Spielstärken der jeweiligen Ligen. Unten finden Sie die wichtigsten Regeln die, in den meisten Ligen der Welt Anklang finden.

1. Es wird meist über zwei Gewinnsätze bis jeweils fünf Toren gespielt
2. Die Mannschaft, gegen die das letzte Tor erzielt wurde, erhält das Recht, den Ball aufzulegen oder einzuwerfen, wobei eine Beeinflussung des Balles nicht erlaubt ist.
3. Kurbeln ist verboten (Man darf die Figuren NACH dem Ballkontakt nicht um 360 Grad drehen)
4. Drehen der Stange (Kurbeln) ohne Ballkontakt ist zwar nicht verboten, kann aber als Ablenkung gewertet werden.
5. Übermäßige Gewalt (am Tisch rütteln oder mit den Figuren anstoßen) ist ebenfalls nicht erlaubt.
6. Beim Schuss müssen beide Hände jeweils einen Griff berühren.
7. Tore können generell aus jeder Position heraus erzielt werden.
8. Jeder Ball, der hinter die Torlinie gebracht wurde, zählt als Treffer, insbesondere also auch Bälle, die durch die Wucht des Schusses nach Überquerung der Torlinie wieder ins Spielfeld zurückspringen.
9. Ein-Mann-Pässe sind beim Passen des Balles von der 2er auf die 5er und von 5er auf die 3er-Stange nicht erlaubt. Der Ball muss, nachdem er kontrolliert oder eingeklemmt wurde, immer mit einer anderen Figur durchgepasst werden. Auch ruhende Bälle dürfen nicht direkt durchgepasst werden. Weiterhin wird diese Regel in manchen Ligen durch einen Kontakt mit der Bande aufgelöst, in anderen hingegen nicht.
10. Tot ist ein Ball dann, wenn er von keiner Spielfigur erreicht werden kann und ruht. Wie der Ball wieder ins Spiel gebracht wird ist, von Liga zu Liga unterschiedlich.
11. Absichtlich gequetschte Pässe sind verboten.
12. Jede Mannschaft darf Time-Outs nehmen, wie oft und wann, ist ebenfalls unterschiedlich.

Typische Amateurregeln:

Kickern soll Spaß machen. Deswegen sind bei den Regeln im Amateurbereich keine Vorschriften vorhanden. Sie können sich Ihre eigenen Regeln basteln und um Ihnen dabei ein wenig unter die Arme zu greifen, haben wir die wichtigsten Regeln zusammengestellt.

Die meisten Regeln werden von den Turnier-Regeln übernommen.

Gewinner des Spiels ist im Normalfall derjenige Spieler, der als erstes 10 Tore erzielt hat. Man kann im Voraus entscheiden, ob man mit mindestens zwei Toren Vorsprung gewinnen muss oder nicht.

Oft wird so gespielt, dass Tore von der Mittelstange (5er-Stange) nicht zählen, auch das ist im Normalfall vor Spielbeginn zu entscheiden

Eine oft zum Spaß angewandte Regel ist, dass wenn man verliert, ohne ein eigenes Tor geschossen zu haben, eine „Strafe“ bekommt. Diese Strafen gehen von einmal unter dem Tisch durchkrabbeln bis hin zu einem Freigetränk für den Gewinner. Hier sind den Spielern keine Grenzen gesetzt.